# Wetzlar 1933 – 1945 • Eine Zeitreise durch die Geschichte des »Dritten Reiches«

Bunt statt Braun
WETZLAR ERINNERT e.V.

Route durch die Wetzlarer Innenstadt:

Die etwa dreistündigen Führungen beginnen mit einem Einführungsvortrag im Kulturzentrum Franzis und umfassen 15 Stationen in der Wetzlarer Innenstadt (siehe Plan links).

Die Führungen werden durch hierfür inhaltlich und methodisch qualifizierte Guides geleitet, je nach Gruppengröße im Team oder einzeln. Die inhaltliche Gestaltung der Führung kann an die Altersstruktur der Teilnehmer/-innen angepasst werden.

## Gruppenführungen

**Anfragen für Gruppenführungen:**
Die meisten Führungen zum »Weg der Erinnerung« finden für Schulklassen während der Unterrichtszeit statt.

**Stellen Sie ihre Terminanfrage:**

- **über unsere Homepage**
  und tragen dort mind. 14 Tage vorher ihre gewünschten Termine ein. Bitte auch einen Alternativtermin mit Uhrzeit angeben. So erleichtern Sie uns die Terminkoordination mit unseren Guides und dem Franzis zur Raumbelegung
- oder über die u.a. Kontaktdaten.

**Was kostet eine Gruppenführung?**
120,-- Euro bei Führungen ohne Unterteilung der Gruppe beim Gang durch die Stadt. 200,-- Euro bei Führungen mit Teilung der Gruppe in zwei Untergruppen beim Gang durch die Stadt, für jede weitere Unterteilung weitere 80,-- Euro.

▶ **Lehrkräfte können sich die Schulklassenführungen auf Antrag bei »löwenstark« finanzieren lassen.**

## Öffentliche Führung 2023 + 2024

Termine: **2023:** So., 7. Mai, 14.00 Uhr
**2024:** So., 5. Mai, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Kulturzentrum Franzis
Franziskanerstr. 4-6, 35578 Wetzlar
Kosten pro Person: 8,00 € *) (ermäßigter Preis: 4,00 € *)

## Anfragen und Anmeldung:


**WETZLAR ERINNERT** e.V.
Anschrift: Helgebachstraße 32
D 35578 Wetzlar
Kontakt zu: Irmtrude Richter
Telefon: +49-(0)6441 - 92 18 40
Mail: **info@wetzlar-erinnert.de**


*Eine Zeitreise von 3 Stunden!*

**Wetzlar 1933-1945**

**Weg der Erinnerung**

**WETZLAR ERINNERT** e.V. | 2023 und 2024

# Wetzlar 1933 – 1945 • Eine Zeitreise durch die Geschichte des »Dritten Reiches«

Der Deutsche Faschismus begann nicht erst 1933. Ideologische, politische und soziale Bedingungen für die Machtübertragung an die NSDAP wurden bereits lange vorher geschaffen.

Auch aus dem idyllischen Wetzlar an der Lahn wurde eine Stadt der Täter und der Opfer.

Während des »Dritten Reiches« fielen über 40 Millionen Menschen dem Vernichtungswahn der Nazis und Weltherrschaftsplänen der deutschen »Eliten« zum Opfer: in Lagern oder bei rassistischen Menschenversuchen zu Tode gefoltert, auf offener Straße vom antisemitischen Mob erschlagen oder durch die Truppen der faschistischen Wehrmacht und der Waffen-SS in einem beispiellosen Angriffskrieg (der in Osteuropa ein Vernichtungskrieg war) ermordet.

1925 hatte die Stadt Wetzlar 16.482 Einwohner/-innen, davon 13.518 evangelische, 2.500 katholische, 13 sonstige Christen und 148 Juden.

Deportation von Juden aus Wetzlar
Das Bild entstand am 10.11.1938 vor dem Wetzlarer Bahnhof. Von SA- und SS-Männern bewacht, wurden am Morgen nach der Reichspogromnacht jüdische Mitbürger aus Wetzlar in das Konzentrationslager Buchenwald verschleppt.

1933 lebten in Wetzlar noch 132 Juden, 1938 noch 64.

1942 und 1943 wurden die letzten 34 noch hier lebenden Juden deportiert.

Widerstand gegen die Nazis:
Am 31.05.1931 demonstrierte der »Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold« gegen Faschismus und Kriegsgefahr in Wetzlar. An der Demonstration und Kundgebung nahmen mehr als 4.000 Sozialdemokraten, Gewerkschafter und weitere Antifaschisten teil.

1933 hat nur eine Minderheit der Deutschen die faschistische Terrorherrschaft der Nazis erahnt, noch weniger Menschen die Folgen der faschistischen Ideologie vorhergesehen. Wie konnte es geschehen, dass

- die Eliten aus Wirtschaft, Militär, Politik und Medien am Ende der Weimarer Republik der NSDAP und Adolf Hitler den Weg in die wichtigsten Staatsämter öffneten?
- die Gleichschaltung des Staatsapparates und aller gesellschaftlichen Bereiche nach der Machtübergabe an die Nazis so schnell und reibungslos funktionierte?
- so viele Menschen dem faschistischen Führer folgten und von den faschistischen Ideologien so beseelt waren?

Auf diese und andere Fragen versuchen wir mit dem **Weg der Erinnerung** Antworten zu geben. Diese Zeitreise durch die Deutsche Geschichte in Wetzlar führt uns zu den Tätern und Opfern.

Es geht um Unterdrückung, Erniedrigungen und die Gedemütigten, um den Faschismus, den Widerstand und um die wahren Helden der jüngeren deutschen Vergangenheit.

Zwangsarbeiter*innen:
Tausende Zwangsarbeiter*innen (darunter auch Kinder) mussten in Wetzlar für die deutsche Rüstungsindustrie Sklavenarbeit verrichten.

## Finanzierung für Schulen:

Löwenstark
der BildungsKICK

## Seit 2012

Seit dem 1. September 2012 gibt es das Angebot dieser antifaschistischen Stadtführungen in Wetzlar, mindestens einmal pro Jahr eine öffentliche Führung, ansonsten Gruppenführungen. Zwischenzeitlich haben wir 3.000 Menschen Wetzlar aus einem anderen Blickwinkel gezeigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

https://www.wetzlar-erinnert.de/weg-der-erinnerung/